



**Nutzungsbestimmung:** Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

### Interpretation des Lösungsverhalten von Emma

1 Emma wirkt konzentriert und aufmerksam. Sie ist so motiviert, dass sie ihre Stifte bereits  
2 ordentlich in Reihe zurechtlegt, um sofort mit der Gestaltung des Blattes beginnen zu können.  
3 Diese freigestellte Teilaufgabe führt sie sehr genau und ordentlich aus, was einen Großteil der  
4 Zeit kostet. Dann erst beginnt sie die eigentliche Aufgabe zu erfüllen, ohne jedoch die  
5 Aufgabenstellung zu lesen. Auch die Hinweise der Lehrerin scheinen nicht beachtet. Sie  
6 schreibt 17 ihrer vermeintlichen Lieblingszahlen sauber und farbig auf ihr Blatt, ohne sie  
7 jedoch zu erklären. Trotz einer sehr ästhetischen Ausgestaltung ist die eigentliche Aufgabe  
8 somit nicht erfüllt. Emma hat die Zahlen lediglich genannt beziehungsweise geschrieben, nicht  
9 jedoch erklärt. Sie legt mehr Wert auf die Ästhetik ihrer Lösung als auf den Inhalt. Diese  
10 Fokussierung hat zur Folge, dass sich Emma von Beginn an, unzureichend mit der Aufgabe  
11 beschäftigt, nicht bemüht ist sie zu verstehen, kreativ zu lösen oder ihr Ergebnis darauf  
12 bezogen zu reflektieren.